

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2014

Woche: 27.1.2014 bis 2.2.2014

Nummer: 5

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage:** In der Nacht zum Montag und im Tagesverlauf desselben zogen die Ausläufer von einem kräftigen atlantischen Tiefdruckgebiet namens „Lilli“, dessen Zentrum zu der Zeit vor der Westschottischen Küste lag, über das Berichtsgebiet von West nach Ost hinweg. Zu Tagesbeginn lag verbreitet am Montag zwischen 3 und 8 cm Schnee, wobei je nach Region (beispielsweise im Land Lebus oder in der Lieberoser Hochfläche) auch nur zwischen 0 und 1 cm Schnee lag. Deutlich mehr Schnee gab es hingegen in der Magdeburger Region, im südöstlichen Harzvorland, im Fläming, im Eichsfeld, in Südthüringen sowie nordwestlich von Erfurt und natürlich in den höheren Lagen der Gebirge. Hier lag am Montag um 08:00 Uhr MEZ zwischen 10 und 20 cm Schnee. Durch den Tiefausläufer kam sogar noch etwas mehr Schnee hinzu. Durch den Einfluss des atlantischen Tiefs wurde jedoch die kontinentale Subpolarluft, welche uns die sehr kalten Temperaturen Ende der 4. Berichtswoche und auch am Montag noch beschert hat, weiter nach Osten verdrängt. Es folgte aus Westen etwas wärmere maritime Subpolarluft. Durch diesen Luftmassenwechsel, der am Montag vorstatten ging, vermochte das Thermometer vor allem in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt in den Bereich leichter Plusgrade zu klettern. Dachwig bei Erfurt erreichte am Montag sogar +7 Grad C als Höchsttemperatur. In Brandenburg, Berlin und in Ostsachsen war es hingegen noch winterlich kalt: die Höchsttemperaturen erreichten dort nur -4 bis -1 Grad C. Die Plusgrade ließen den Schnee in den betroffenen Gebieten antauen und infolgedessen sackte dieser ein wenig zusammen und verdichtete sich. Am Dienstag lag das Berichtsgebiet hinter der Front im Bereich maritimer Subpolarluft. Vielerorts war es neblig oder dunstig bei weitestgehend trockenen Bedingungen. Gebietsweise schaffte es die Sonne aber doch für ein paar Stunden zu scheinen. Nur in Brandenburg, Berlin, im Süden Thüringens und Sachsens sowie in Ostsachsen blieb es am Dienstag meist bedeckt bis hochnebelartig trüb. Unter dieser zähen Wolkendecke schafften es die Temperaturen nicht oder nur ganz leicht in den Plusbereich zu klettern – es blieb dort frostig kalt. Am Mittwoch war es ebenfalls recht ruhig und überall stark bewölkt bis bedeckt. Von Donnerstag bis einschließlich Samstag wurde dann der „Kampf“ zwischen tiefem Luftdruck über Westeuropa und hohem Luftdruck über Osteuropa genau über dem Berichtsgebiet ausgetragen. So richtig kam keines der beiden Luftdrucksysteme bei uns zum Zuge, wobei tendenziell (und nach Punkten) eher dem hohen Luftdruck der Sieg zugesprochen werden muss: vielerorts blieb es bis zum Freitag/Samstag trocken und auch recht sonnig. Hinzu kamen vor allem am Freitag und Samstag Höchsttemperaturen, die im leichten Plusbereich angesiedelt waren. In Jena wurden beispielsweise am Samstag 9,5 Grad C erreicht. Andere Orte waren mit 7 bis 9 Grad C auch gut dabei. Samstagabend und in der Nacht zum Sonntag zog aus Westen dann der Ausläufer vom atlantischen Tiefdruckgebiet „Nadja“ heran, deren Zentrum zu diesem Zeitpunkt vor der Küste der Schottischen Hebriden lag. Bis zum Sonntagmittag oder –nachmittag gab es dadurch etwas Regen (nur in höheren Lagen fiel der Niederschlag als Schnee), dessen Höhe zumeist zwischen 0 und 3 mm betrug. Örtlich war es mit Werten um 5 mm etwas mehr Niederschlag gewesen. In den Mittelgebirgen gab es vor allem in Thüringen und Sachsen zwischen 1 und 4 cm Neuschnee. Die Sonne zeigte sich am Sonntag kaum bis überhaupt nicht.

Insgesamt war die Berichtswoche zwischen 0 und -3,8 K zu kalt gegenüber dem langjährigen Temperaturmittelwert gewesen. Die Wochenmitteltemperaturen spannten sich in den Regionen unter 500 m NN außerhalb der Städte zwischen -0,5 und -3,4 Grad C auf. Im Bergland waren es –je nach Höhenlage– etwa -1 bis -2,5 Grad C. Als Höchstwert der Lufttemperatur außerhalb von Stadtgebieten wurden 9,5 Grad C in Jena registriert. Die tiefsten Lufttemperaturwerte wurden in 2 m über Grund mit -10,3 Grad C in Olbersleben/Thüringen und in Erdbodennähe mit -15,3 Grad C in Wiesenburg/Brandenburg registriert. Die Sonne schien zwischen 5 Stunden in Seehausen und 19,6 Stunden in Chemnitz. Relativ betrachtet sind das zwischen 33 und 115 % des Normalwertes. Die Niederschlagssummen streuen von 0,1 mm in Görlitz bis 9,4 mm in Meiningen. Damit wurden 1 bis 87 % des Normalwertes erreicht.

**Boden:**Die Temperaturen im Erdboden waren mehr oder weniger in der Berichtswoche zweigeteilt: während es in Brandenburg, Berlin und in Nord- und Ost-Sachsen-Anhalt fast die ganze Woche über bis in Tiefen von 10 bis 20 cm gefroren war (teilweise auch noch tiefer als 20 cm), war es in den übrigen Regionen meist frostfrei im Erdboden beziehungsweise nur in den obersten Bodenschichten gefroren. Die klimatische Wasserbilanz (KWB) war in der Berichtswoche vielerorts positiv. Nur im Osten Sachsens und im Osten Brandenburgs gab es aufgrund der sehr geringen Niederschlagstätigkeit eine sehr schwache negative KWB in der Berichtswoche. Die Bodenfeuchte war bis Ende Januar immer noch nicht im ganzen Berichtsgebiet in der Schicht 0 bis 60 cm Tiefe aufgefüllt gewesen. Vor allem im Osten Brandenburgs sowie in Ost, Mittel- und Westsachsens und im Osten Thüringens waren die Böden noch nicht gänzlich mit Wasser aufgefüllt.

**Pflanze:**Pflanzliche Entwicklungen fanden in der Berichtswoche kaum statt. Lediglich in Thüringen und in Brandenburg wurde von jeweils einem phänologischen Beobachter der Blühbeginn der Hasel gemeldet.

**Arbeitsprozess:** Landwirtschaftliche Arbeiten gab es auch kaum auf den Flächen. Obwohl in der Berichtswoche die Sperrfrist für die Ausbringung von Jauche, Gülle, Gärsubstrat, Klärschlamm und Geflügelkot für die Ackerflächen endete, so waren die vorgegebenen Ausbringungsbedingungen meist nicht gegeben: vielerorts lag noch Schnee auf den Flächen oder der Boden war durchgängig gefroren oder die Böden waren mit Wasser gesättigt.

**Ausblick:** Am Mittwoch zieht aus Westen die Front eines atlantischen Tiefdruckgebietes heran. Diese wird sich aber zunehmend auflösen, sodass bei uns in der Region wohl nur noch Wolken ankommen werden und kein oder kaum noch Regen. Vielleicht fallen ein paar wenige Tropfen. Am Donnerstag zieht gleich die nächste Front hinterher, aber auch diese wird ein ähnliches Schicksal ereilen. Erst mit dem Nahen eines weiteren Tiefdruckgebietes aus Westen ab Donnerstagabend oder in der Nacht zum Freitag scheinen sich die Niederschlagsfelder bis zu uns in die Region vorzukämpfen. Somit wird erst am Freitag und/oder am Samstag Regen erwartet. Die Niederschlagshöhe hält sich aber in Grenzen und beläuft sich nach ersten Modellrechnungen auf 1 bis 5 mm, vielleicht sogar auch auf weniger.

Der Mittwoch startet nochmals frostig kalt, aber im Tagesverlauf erreicht das Thermometer wieder Plusgrade. Bis zum Ende des Vorhersagezeitraums werden ähnliche Bedingungen erwartet: nachts gibt es Werte um 0 Grad oder auch im leichten Frostbereich, tagsüber werden Höchsttemperaturen im einstelligen Plusbereich erwartet. Je nach Lage und Einstrahlung kann die Temperatur tagsüber auch mal bis zu 10 Grad hochgehen!

Der Wind weht meist aus Süd bis Südwest. Vor allem von Freitag bis Sonntag kann frischer bis kräftiger Wind wehen. Örtlich kann es vielleicht auch stürmische Böen geben.

Durch die Plusgrade weicht der Frost zunehmend - wo zumindest noch nicht gänzlich geschehen - aus dem Erdboden. Auch die Tagesmitteltemperaturen liegen je nach Region und Höhenlage schon meist im leichten Plusbereich. Doch der richtige Frühlingsdurchbruch ist das noch nicht. Zumindest vorerst noch nicht! Der Blick auf die Tagesmitteltemperaturen zeigt, dass wir in den kommenden Tagen allenfalls an der 5-Grad-Marke der Tagesmitteltemperaturen kratzen werden und diese vielleicht nur an der einen oder anderen Stelle kurzzeitig überschreiten. Deshalb klar die Aussage: Frühling ist das noch nicht - aber wir sind auf dem Weg.

#### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 27.1.2014 bis 2.2.2014

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	-2.7	-3.1	0.4	-5.3	-9.2	15.2	94.4	3.0	31.0	1.3	4.4
Neuruppin	38	-2.8	-3.4	-0.6	-5.3	-7.9	9.3	64.4	3.1	34.8	1.5	4.0
Angermuende	56	-3.4	-3.8	-1.4	-6.1	-6.8	5.7	37.3	1.2	15.9	1.4	4.2
Potsdam	81	-2.4	-3.0	0.0	-4.9	-7.3	10.9	66.8	4.6	47.3	1.6	4.7
Berlin-Sch.feld	47	-2.4	-2.9	-0.2	-4.9	-6.9	7.1	44.8	2.6	32.9	1.9	4.3
Lindenbergl	98	-2.8	-3.1	-0.5	-5.3	-6.1	6.3	39.7	7.7	84.9	1.6	3.8
Cottbus	69	-1.9	-2.6	1.1	-4.8	-7.9	7.5	45.9	1.1	13.0	2.4	3.2
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	-2.4	-3.3	0.2	-5.2	-6.7	5.0	33.1	2.2	23.5	1.4	3.8
Gardelegen	47	-2.1	-3.0	(2.0)	-6.3	-8.3	(12.0)	(80.4)	2.1	23.8	2.3	2.3
Magdeburg	79	-1.5	-2.5	1.6	-4.6	-8.6	12.2	71.9	4.3	58.1	2.0	2.3
Harzgerode	404	-2.2	-1.8	0.3	-4.7	(-3.6)	12.3	70.8	4.8	56.3	0.7	3.1
Halle-Kroellw.	96	-0.5	-1.6	2.9	-3.9	-8.3	15.9	92.1	2.7	46.0	2.5	1.9
Wittenbergl	105	-2.0	-2.6	1.1	-4.4	-5.6	14.6	88.3	3.6	38.9	1.5	2.8
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	-1.7	-2.4	2.1	-6.0	-7.3	13.8	88.3	3.8	64.2	2.3	2.7
Leinefelde	356	-1.4	-1.4	1.6	-4.9	-3.4	14.5	88.9	4.2	36.1	1.7	2.6
Erfurt-Binders.	312	-0.7	-0.4	2.3	-3.7	-5.9	18.4	107.2	3.9	66.2	2.1	3.1
Gera-Leumnitz	311	-0.8	-0.8	2.2	-3.6	-5.4	17.1	93.3	3.3	41.0	2.0	4.0
Meiningen	450	-0.7	0.2	1.1	-2.4	-4.9	10.3	68.8	9.4	86.7	1.4	2.8
Neuhaus	845	-2.6	0.3	-1.2	-3.9	-5.5	7.6	48.4	8.2	32.7	0.2	3.7
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	-0.7	-1.2	1.4	-2.5	-3.9	16.5	95.9	3.3	36.2	1.8	6.1
Goerlitz	237	-1.7	-1.5	0.7	-4.4	(-4.7)	10.7	62.0	0.1	1.1	2.0	5.3
Leipzig-Schkeu.	131	-0.9	-1.7	2.4	-3.4	-5.5	19.3	116.2	5.3	79.6	1.7	3.9
Oschatz	150	-1.1	-1.9	1.7	-4.1	-5.5	17.6	101.8	2.2	26.0	1.8	2.5
Plauen	386	-0.5	-0.1	1.9	-2.6	-4.5	16.7	106.9	3.0	42.0	2.0	2.9
Chemnitz	418	-0.6	-0.5	1.8	-3.1	-5.2	19.6	107.3	2.3	24.2	1.8	2.7

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehel (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

## Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 27.1.2014 bis 2.2.2014

	Tagesmittel d. Lufttemp.					in °C		Maximum der Lufttemperatur					in °C	
	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.
Wiesenburg	-2.4	-4.9	-7.1	-5.4	-2.5	1.3	2.1	2.3	-2.0	-6.1	-3.6	2.8	5.3	4.0
Neuruppin	-4.7	-2.8	-6.2	-5.4	-3.0	1.1	1.7	-2.9	-0.4	-5.4	-4.0	0.5	4.8	3.3
Angermuende	-6.2	-4.0	-7.0	-6.2	-3.5	0.9	1.9	-3.8	-2.8	-6.1	-5.0	-0.6	4.8	3.5
Potsdam	-4.1	-3.3	-6.2	-4.9	-2.0	1.3	2.1	-2.3	-0.6	-5.4	-3.0	1.8	6.4	3.2
Berlin-Sch.feld	-4.3	-3.8	-6.3	-5.0	-1.9	2.0	2.2	-2.1	-1.2	-5.3	-3.6	1.5	5.8	3.6
Lindenberg	-5.0	-4.1	-6.6	-5.6	-1.5	1.8	1.5	-2.4	-2.2	-5.6	-3.7	2.0	5.8	2.3
Cottbus	-3.5	-4.2	-5.8	-4.6	-0.6	2.5	2.6	-0.6	-1.1	-4.8	-2.0	5.2	7.7	3.5
Seehausen	-3.3	-2.1	-5.8	-5.0	-3.5	0.8	2.1	0.1	-0.4	-4.7	-3.4	-0.2	5.1	4.7
Gardelegen	-1.8	-2.7	-5.3	-4.0	-3.3	1.0	1.7	4.9	(1.6)	-3.3	-1.4	0.8	5.5	5.6
Magdeburg	-0.5	-2.0	-5.1	-3.2	-2.7	0.9	2.2	4.9	0.6	-3.5	-0.6	0.5	4.7	4.8
Harzgerode	-0.6	-1.6	-6.8	-5.2	-3.7	1.1	1.3	1.0	1.2	-3.9	-2.8	-0.9	4.3	3.3
Halle-Kroellw.	0.8	-0.9	-4.7	-2.3	-1.9	2.3	3.1	5.2	2.6	-3.3	1.2	1.4	8.1	5.1
Wittenberg	-1.5	-3.3	-6.0	-3.7	-2.0	1.1	1.6	3.8	-0.3	-4.8	-0.4	2.5	4.3	2.6
Artern	-0.2	-1.1	-4.7	-3.5	-3.1	-1.3	2.0	4.9	1.9	-2.4	-0.5	0.5	6.7	3.9
Leinefelde	-0.6	-0.6	-5.1	-3.9	-2.9	1.2	2.1	3.5	1.6	-2.8	-0.4	1.5	4.2	3.9
Erfurt-Binders.	1.0	-0.8	-4.4	-2.9	-2.8	2.6	2.4	3.4	2.7	-2.6	0.4	1.4	6.4	4.5
Gera-Leumnitz	0.2	-1.7	-3.8	-2.9	-1.0	2.1	1.4	3.7	1.3	-1.8	0.9	4.6	4.3	2.3
Meiningen	0.2	-0.5	-1.9	-2.1	-2.4	0.4	1.4	2.5	0.5	-0.9	0.3	-1.0	3.1	3.3
Neuhaus	-2.0	-2.7	-5.1	-4.6	-2.8	-0.8	0.1	-1.1	-1.6	-4.4	-1.6	-1.7	1.0	1.3
Dresden-Klotzs.	-2.4	-2.7	-5.0	-1.0	2.4	2.4	1.1	-0.3	0.4	-3.3	1.4	4.7	5.3	1.7
Goerlitz	-2.4	-3.6	-6.1	-4.8	0.7	3.3	1.0	-0.8	-0.7	-4.8	-0.5	4.7	5.2	1.9
Leipzig-Schkeu.	0.2	-1.7	-4.9	-2.8	-2.4	2.6	2.7	3.6	1.8	-3.8	0.4	2.6	7.3	4.6
Oschatz	-0.4	-2.7	-4.8	-2.0	-1.8	2.1	1.7	3.6	0.0	-3.8	1.8	2.1	5.5	3.0
Plauen	0.1	-1.6	-2.0	-2.5	-0.2	1.5	0.9	4.2	0.8	-0.2	0.0	3.8	2.9	2.0
Chemnitz	-0.4	-2.0	-3.1	-2.5	0.4	2.3	1.0	2.0	1.3	-1.2	-0.3	4.2	4.7	1.8

	Minimum der Lufttemperatur					in °C		Sonnenscheindauer					in h	
	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.
Wiesenburg	-7.8	-7.5	-7.8	-6.5	-5.5	-1.6	-0.4	0.4	2.5	0.0	4.0	2.8	5.5	0.0
Neuruppin	-8.7	-5.7	-7.1	-6.5	-5.6	-4.3	0.7	0.0	2.1	0.0	0.0	2.0	5.2	0.0
Angermuende	-9.8	-6.5	-7.5	-8.1	-7.6	-3.9	1.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.7	0.0
Potsdam	-8.4	-5.7	-6.9	-6.0	-4.9	-3.4	1.1	0.0	1.2	0.0	1.2	2.8	5.7	0.0
Berlin-Sch.feld	-8.4	-6.4	-7.0	-6.4	-5.5	-1.8	1.2	0.0	0.0	0.0	0.0	1.0	6.1	0.0
Lindenberg	-9.2	-6.7	-7.5	-7.3	-5.6	-2.0	0.9	0.0	0.0	0.0	0.4	0.0	5.9	0.0
Cottbus	-7.0	-6.4	-6.8	-6.7	-4.7	-3.6	1.9	0.0	0.0	0.0	0.8	1.3	5.4	0.0
Seehausen	-8.1	-4.6	-6.4	-5.9	-5.6	-5.1	-0.7	0.4	3.0	0.0	0.3	0.9	0.4	0.0
Gardelegen	-8.8	-9.3	-5.8	-5.7	-7.7	-3.9	-3.1	3.6	(4.5)	0.0	2.2	1.6	0.1	0.0
Magdeburg	-6.3	-5.4	-5.9	-5.1	-4.7	-3.5	-1.2	3.1	4.2	0.0	4.2	0.2	0.5	0.0
Harzgerode	-2.5	-4.8	-7.7	-7.6	-5.7	-3.5	-1.2	2.3	1.8	0.0	3.5	1.8	2.9	0.0
Halle-Kroellw.	-5.1	-4.0	-5.9	-3.8	-5.1	-4.0	0.4	2.3	0.9	0.0	3.9	2.1	6.7	0.0
Wittenberg	-6.7	-5.7	-6.9	-4.9	-4.4	-2.6	0.5	0.7	1.5	0.0	2.8	3.4	6.2	0.0
Artern	-7.5	-4.8	-5.9	-6.5	-7.2	-8.4	-1.7	3.4	1.0	0.0	4.3	1.5	3.6	0.0
Leinefelde	-7.5	-2.8	-5.9	-5.9	-6.3	-3.1	-2.6	2.9	0.1	0.0	5.7	5.3	0.0	0.5
Erfurt-Binders.	-1.9	-4.1	-5.2	-5.2	-5.9	-2.7	-1.2	2.5	4.2	0.0	5.2	3.5	3.0	0.0
Gera-Leumnitz	-3.2	-3.8	-5.7	-6.9	-6.4	0.7	0.2	1.8	0.5	0.0	5.2	3.0	6.6	0.0
Meiningen	-1.2	-1.1	-3.0	-4.0	-4.6	-3.5	0.4	1.6	0.0	0.0	6.1	0.0	2.4	0.2
Neuhaus	-2.8	-4.4	-5.8	-6.4	-4.6	-2.5	-0.7	0.0	0.0	0.0	5.9	0.0	1.7	0.0
Dresden-Klotzs.	-5.0	-5.2	-6.4	-3.4	1.2	0.9	0.4	0.0	3.4	0.0	5.4	2.7	5.0	0.0
Goerlitz	-6.2	-7.0	-7.4	-7.3	-4.7	1.8	0.3	0.0	0.0	0.5	3.2	1.6	5.4	0.0
Leipzig-Schkeu.	-2.9	-4.0	-6.1	-4.9	-5.4	-1.5	0.7	2.9	1.7	0.0	4.5	4.1	6.1	0.0
Oschatz	-4.2	-6.2	-6.1	-4.1	-4.7	-2.7	-0.6	0.7	3.8	0.0	5.0	2.2	5.9	0.0
Plauen	-2.2	-4.9	-3.0	-4.0	-4.2	0.4	-0.4	3.7	0.0	0.0	4.8	3.1	5.1	0.0
Chemnitz	-3.3	-4.4	-5.0	-4.1	-4.2	0.2	-0.7	0.9	2.6	0.0	5.3	3.3	7.5	0.0

## Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 27.1.2014 bis 2.2.2014

	Niederschlagshöhe					in mm		Schneehöhe in cm						
	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.
Wiesenburg	2.5	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.5	8	11	9	9	9	8	4db
Neuruppin	1.9	.	0.0	0.4	.	0.0	0.8	---	---	---	---	---	---	---
Angermuende	0.4	0.0	0.2	0.2	.	0.1	0.3	(2)	(4)	(4)	(4)	(4)	(3)	(F1)
Potsdam	2.9	.	0.0	0.1	.	0.0	1.6	4	8	7	7	7	6	5
Berlin-Schfeld	1.7	.	0.0	0.0	.	0.0	0.9	2	6	6	5	5	4	2
Lindenberg	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	.	6.8	2	3	3	3	3	3	F1
Cottbus	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	.	0.7	4	4	4	4	4	3	F1
Seehausen	2.1	.	0.0	0.0	.	0.0	0.1	3	4	4	3	3	2	F1
Gardelegen	2.0	.	0.0	0.0	.	0.0	0.1	(6)	(4)	(4)	(4)	(4)	(4)	(1)
Magdeburg	2.4	.	0.0	.	.	1.6	0.3	9	5	5	4	4	4	2
Harzgerode	3.5	.	0.0	.	0.0	0.2	1.1	(13)	(12)	(11)	(10)	(10)	(10)	(5)
Halle-Kroellw.	1.3	.	0.0	.	.	0.1	1.3	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	1.9	.	0.0	.	.	0.2	1.5	(3)	(6)	(5)	(4)	(4)	(4)	(1)
Artern	1.3	.	0.0	.	.	0.8	1.7	13	9	8	8	8	7	6
Leinefelde	3.8	0.0	0.0	.	.	0.0	0.4	(14)	(11)	(10)	(9)	(8)	(8)	(3)
Erfurt-Binders	0.0	.	0.0	.	.	0.3	3.6	7	4	2db	2	2	2db	F1
Gera-Leumnitz	1.0	.	0.0	.	.	0.1	2.2	8	5	4	4	4	3	1db
Meiningen	4.9	0.3	0.0	.	.	0.2	4.0	15	11	10	10	9	9	6
Neuhaus	5.0	0.0	0.0	.	.	0.0	3.2	20	20	19	19	18	17	17
Dresden-Klotzs	0.6	.	.	.	.	0.1	2.6	4	8	7	7	5	F1	F1
Goerlitz	0.0	0.0	0.0	.	.	.	0.1	4	4	4	4	4	F1	0
Leipzig-Schkeu	3.5	.	0.0	.	.	0.0	1.8	7	6	5	5	5	4	F1
Oschatz	1.7	0.0	0.0	.	0.0	0.1	0.4	(5)	(3)	(3)	(3)	(3)	(3)	(.)
Plauen	1.3	.	0.0	.	.	0.0	1.7	(4)	(2)	(2)	(2)	(2)	(.)	(.)
Chemnitz	1.8	.	0.0	.	.	0.1	0.4	3	3	3	3	3	2db	1db

--- = nicht gemeldet, ( ) = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, F1 = Schneeflecken, . = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.
Wiesenburg	-0.3	-0.4	-0.4	-0.4	-0.3	-0.2	0.0	0.3	0.3	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
Neuruppin	-0.6	-0.1	-0.2	-0.3	-0.2	-0.2	0.0	0.3	0.3	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
Angermuende	-2.8	-1.3	-1.8	-1.9	-1.7	-1.2	-0.2	-1.4	-0.7	-0.8	-0.9	-0.8	-0.8	-0.3
Potsdam	-0.9	-0.6	-1.0	-1.1	-1.0	-1.0	-0.1	-0.1	0.0	-0.1	-0.2	-0.3	-0.3	0.0
Berlin-Sch.feld	-1.0	-0.5	-0.7	-0.7	-0.6	-0.4	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
Lindenberg	-1.2	-1.5	-2.3	-2.3	-1.4	-0.9	0.0	0.1	0.1	-0.1	-0.3	-0.3	-0.2	0.0
Cottbus	-0.8	-0.9	-1.1	-1.0	-0.7	-0.7	0.0	0.3	0.3	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
Seehausen	-1.2	-0.5	-0.9	-1.2	-1.1	-0.9	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	-0.1	0.0
Gardelegen	-0.4	-0.5	-0.4	-0.4	-0.5	-0.4	0.0	0.5	0.4	0.4	0.4	0.3	0.3	0.3
Magdeburg	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.3	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.2
Harzgerode	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.8	0.8	0.8	0.8	0.7	0.7	0.7
Halle-Kroellw.	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	-0.1	0.0	1.6	1.5	1.4	1.4	1.3	1.3	1.2
Wittenberg	-0.5	-0.3	-0.4	-0.3	-0.3	-0.3	0.1	0.1	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
Artern	0.3	0.3	0.3	0.3	0.2	0.1	0.2	1.1	1.1	1.1	1.0	1.0	0.9	0.9
Leinefelde	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.9	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
Erfurt-Binders.	0.2	0.2	0.1	-0.1	-0.3	-0.2	-0.1	1.3	1.3	1.2	1.1	1.0	0.9	0.9
Gera-Leumnitz	0.1	0.1	0.1	0.1	-0.1	0.1	0.3	0.9	0.9	0.9	0.8	0.8	0.8	0.8
Meiningen	0.0	0.1	0.2	0.2	0.3	0.3	0.3	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Neuhaus	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6
Dresden-Klotzs.	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.4	1.0	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.9	1.2
Goerlitz	0.2	0.2	0.2	0.1	0.1	0.7	0.7	1.0	1.0	0.9	0.9	0.9	1.1	1.3
Leipzig-Schkeu.	0.2	0.1	0.1	0.1	0.0	-0.1	1.0	1.0	0.9	0.9	0.9	0.8	0.8	1.2
Oschatz	0.1	0.0	-0.2	-0.3	-0.4	-0.3	0.0	0.9	0.8	0.7	0.6	0.5	0.4	0.5
Plauen	-0.2	-0.3	-0.3	-0.4	-0.4	-0.1	-0.1	0.9	0.9	0.8	0.8	0.7	0.8	0.8
Chemnitz	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	1.3	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.0